

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 24.06.2021

Öffentlicher Teil

TOP .. Änderung des Bewohnerparkkonzeptshier: Geltungsbereich
0295/2021
Entscheidung
vertagt

[Anmerkung der Schriftführung: Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.]

Beschluss:

Die bestehende Parkraumbewirtschaftung wird hinsichtlich einer Ausweitung der Bewohner-Parkzonen bzw. Ergänzungsparkzonen Innenstadt überprüft.

Mögliche Parkraumkonzepte in den Nebenzentren sind als Bestandteil der anstehenden Stadtteilkonzeptionen (INSEK) zu behandeln.

TOP

[Siehe Anlage.](#)

Anlage 1 2021-06-24_Bewohnerparkkonzept_Sachantrag_CDU_FDP

Fraktionen und Gruppe • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An den
Oberbürgermeister der Stadt Hagen
Erik O. Schulz
im Haus

Hagen, 06.05.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 7. Nachtrages vom 21. April 2020 stellen wir für die Sitzung Haupt- und Finanzausschusses am 06.05.2021 zum Tagesordnungspunkt

I.5.5. Änderung des Bewohnerparkkonzepts hier: Geltungsbereich

den folgenden Sachantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ...

- 1. ... ein modulares Parkraumbewirtschaftungskonzept mit stadtweit einheitlichem Instrumentarium für Quartiere mit erheblicher Parkraumknappheit zu entwickeln. Dieses soll – abhängig von der Anzahl der Gewerbebetriebe und Wohnungen – tagsüber sowohl Stellplätze für Anwohner (Fahrzeug gebundene Parkausweise) aber auch für Kurzzeit-Parker (Parkscheiben, Park-App oder Parkschein-Automaten) ausweisen. Dabei soll die Verwaltung für jedes Quartier auf die geeigneten Instrumente des modularen Parkraumbewirtschaftungskonzepts zurückgreifen.***
- 2. In den Abend- und Nachtstunden soll das Anwohnerparken im Vordergrund stehen. Will man dieses Ziel erreichen, ist die Wechselwidmung von Parkplätzen vorzusehen. Insgesamt ist auch auf einen ausreichenden Bestand an Parkflächen für Liefer- und Pflegedienste sowie Behinderte zu achten.***
- 3. Die Anwohner betroffener Quartiere sollen bei Zahlung einer Jahresgebühr einen Parkausweis für Ihr Fahrzeug erwerben können. Zusätzlich sollen Haushalten im begrenzten Umfang Besucherkarten für Gäste zur Verfügung gestellt werden. Sind diese aufgebraucht, sollen die Anwohner kostenpflichtig weitere Besucherkarten im Bürgeramt erwerben können. Dafür ist den Gremien ein Gebührenmodell vorzuschlagen. Ausdrücklich ist auf bereits erfolgreich angewandte Modelle vergleichbarer Städte Bezug zu nehmen.***

- 4. Die Auswahl der Quartiere für eine Parkraumbewirtschaftung erfolgt in enger Abstimmung zwischen Verwaltung sowie den betroffenen Bezirksvertretungen, dem Haupt- und Finanz- sowie dem Stadtentwicklungs- und dem Umweltausschuss.**
- 5. Das Parkraumbewirtschaftungskonzept für Quartiere mit Parkraumknappheit wird inklusive Gebührenmodell den zuständigen Gremien spätestens zur Sitzungsrunde im Oktober 2021 zur Beratung vorgelegt.**

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit der Bitte um weitere Veranlassung und freundlichen Grüßen

Jörg Klepper
Fraktionsvorsitzender CDU

Claus Thielmann
Sprecher FDP-Ratsgruppe